

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Mein liebes Gärtchen (1836)

- 1 Der Sommer hat alle Welt beglückt
- 2 Und Jedem eine Freude gebracht;
- 3 Er hat mein liebes Gärtchen geschmückt
- 4 Noch schöner als ich je gedacht,
- 5 Mein liebes Gärtchen hinter'm Haus
- 6 Wo ich so gern geh' ein und aus.
- 7 Wie Alles d'rin von Blumen prangt!
- 8 Wie Alles d'rin von Früchten hangt!
- 9 Erdbeeren lächeln aus dunklem Grün,
- 10 Und daneben Rosen und Lilien blühn.
- 11 Doch hat uns auch keine Mühe verdrossen:
- 12 Wir haben gesäet, gepflanzt und begossen,
- 13 Und fleißig gejätet mit eigener Hand
- 14 Und die Wege bestreut mit frischem Sand.
- 15 Du liebes Gärtchen, für alle die Mühn
- 16 Da lässest du deine Blumen blühn
- 17 Und süße Früchte reichst du uns auch
- 18 Von manchem Baum und manchem Strauch.
- 19 Für all das Lieb' und Gut' empfang'
- 20 Nun unsern Dank in Sang und Klang!

(Textopus: Mein liebes Gärtchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43651>)